

Anfahrt:



### Veranstaltungsort:

Beuth Hochschule für Technik Berlin  
(ehemals Technische Fachhochschule Berlin)  
Haus Grashof, Beuth-Saal  
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Onlineanmeldung unter  
[www.berliner-sanierungstage.de](http://www.berliner-sanierungstage.de)

Bei Fragen:

Fax: 030 / 3038-2079

Tel: 030 / 3038-2143

[www.berliner-sanierungstage.de](http://www.berliner-sanierungstage.de)

**Teilnahmegebühr:**  
45,00 € incl. MwSt.

**Bankverbindung:**  
GSTT e.V.

Berliner Volksbank  
BLZ 100 900 00  
Konto-Nr. 73 76 45 90 17

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular, erhältlich unter dem links genannten Link, aus und folgen Sie den Hinweisen auf dem Formular.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung.

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung der Kosten. Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.



German Society for Trenchless Technology e.V. (GSTT)  
Messedamm 22, 14055 Berlin

# Berliner Sanierungstag

10. September 2009

Dritter Berliner Sanierungstag  
Ausgewählte Themen

mit freundlicher Unterstützung



## Sanierung von abwassertechnischen Anlagen

Die Sanierung von abwassertechnischen Anlagen wie Kanälen, Abwasserdruckrohrleitungen und Bauwerken steht schon seit längerer Zeit im Mittelpunkt der Diskussionen.

Eine langfristige, werterhaltende Sanierung der Anlagen wird für die nächsten Jahrzehnte den Schwerpunkt der Tätigkeiten in den Entsorgungsbetrieben bestimmen.

In der Vergangenheit nicht oder nur teilweise erkannte und beseitigte Mängel führten zu einem Sanierungsstau, den es von den Betreibern der Netze zumindest langfristig abzarbeiten gilt.

In Abkehr von der bis Mitte der 1990er Jahre oftmals praktizierten Feuerwehrstrategie werden heute überwiegend in der Sanierung Methoden angewandt, die moderne und zuverlässige Renovierungs- und Erneuerungsverfahren berücksichtigen. Als Ergebnis dieser Sanierungstätigkeit entstehen Anlagen mit einer langen Nutzungsdauer. Die insbesondere auch für den Betrieb der Anlagen kostenintensiven, in immer kürzeren Zeitabständen zu wiederholenden und nicht werterhaltenden Reparaturmaßnahmen können somit auf ein notwendiges Maß begrenzt werden.

Mit dem Seminar möchten die Veranstalter aktuelles Know-how vermitteln und auch sensible Aspekte der Kanalsanierung kritisch und ergebnisoffen diskutieren.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind Innovationen der grabenlosen Erneuerung oder Reparatur von Kanälen und die Sanie-

rung von durch biogene Schwefelsäurekorrosion geschädigten abwassertechnischen Anlagen.

Das Seminar knüpft nahtlos an den anlässlich der diesjährigen „Wasser Berlin 2009“ durchgeführten Baustellentag an und schlägt mit den Seminarbeiträgen einen Bogen zur Qualitätssicherung in der Kanalsanierung.

Träger des Berliner Sanierungstages sind die German Society for Trenchless Technology e. V. (GSTT) und der Güteschutz Kanalbau. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Berliner Wasserbetriebe.

# Berliner Sanierungstag

Ausgewählte Themen

Moderation

Dr.-Ing. Klaus Beyer, GSTT

ab 08:00 Anmeldung und Ausgabe des Tagungsbandes

09:00 – 09:10 Begrüßung

Prof. Jens Hölterhoff, Vorstandsvorsitzender der GSTT

09:10 – 09:40 Grußwort; Vorstellung der Kanalsanierungsstrategie der Berliner Wasserbetriebe

Dr.-Ing. Georg Grunwald,  
Vorstand Technik der Berliner Wasserbetriebe

09:40 – 09:50 Bauingenieurausbildung an der Beuth Hochschule für Technik Berlin (ehem. TFH Berlin)

Prof. Manfred Heß, Beuth Hochschule für Technik Berlin

09:50 – 10:50 Erkenntnisse aus Fehlern bei der Kanalsanierung anhand ausgewählter Beispiele

aus Sicht des Auftraggebers

Dipl.-Ing. Kirsten Jørgensen, Berliner Wasserbetriebe

aus Sicht des Sachverständigen

Prof. Dr.-Ing. Volker Wagner, Hochschule Wismar

und aus Erfahrungsberichten des

„Güteschutz Kanalbau“

Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Carl-Friedrich Thymian, Güteschutz Kanalbau

10:50 – 11:00 Diskussion

11:00 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 12:00 Grenzen der Sanierungsverfahren

Prof. Dr.-Ing. Albert Hoch, LGA Nürnberg

12:00 – 12:30 Sanierung von Sickerwasserleitungen

auf Deponien, Dipl.-Ing. Erich Rothkopf, Diring & Scheidel

12:30 – 13:00 Sanierung einer Abwasserdruckrohrleitung mit schnellaushärtendem Gewebes Schlauch, ein Praxisbeispiel

Dipl.-Ing. Holger Turloff, KARL WEISS Technologies,  
Dipl.-Ing. Andreas Hüttemann, KARL WEISS Technologies

13:00 – 13:10 Diskussion

13:10 – 14:10 Mittagspause

14:10 – 14:40 Sanierung von durch biogene Säurekorrosion geschädigten Bauwerken

Dr. Roland Hüttl, MPA Berlin Brandenburg

14:40 – 15:10 Instandsetzung von Bauwerken und teilgefüllten Rohrleitungen

Dipl.-Ing. Manfred Vogelbacher, Stehmeyer + Bischoff

15:10 – 15:20 Diskussion

15:20 – 15:50 Kaffeepause

15:50 – 16:20 Reparatur und Renovierung von Kanälen aus Mauerwerk, Dipl.-Ing. Dirk Förster, beton & rohrbau

16:20 – 16:50 Pipe-Eating mit neuer Pilotbohr-Technologie

Dipl.-Ing. Thomas Frisch, Frisch & Faust

16:50 – 17:00 Zusammenfassung und Diskussion

Dr.-Ing. Klaus Beyer, GSTT

